

ursprünglichen Fähigkeiten einer jeden zu unterscheiden.* — Dies ist unglücklicher Weise augenscheinlich, aber nichts desto weniger kann man, nach Ziegler, ohne das vorhistorische Studium eigenartiger Geschicklichkeiten zu betreten, die Keramik als das inspirirende Element der architektonischen Formgestaltung betrachten. Die Analogie



Soutachirtes Leder. (Moderne mexikanische Verzierung. Louvre-Museum).



Details der Monumente zu Uxmal (Yucatan).
(Extrait des *Monuments anciens et modernes de Gallaband*. — Paris, Firmin Didot.)

der Principien ist dieselbe, und der Mensch bearbeitete den Töpferthon vor dem Holze und dem Stein seiner Monumente. Die nutzbaren Principien der Idealisierung oder Verallgemeinerung der Naturformen, aus welchen die Architektur und Ornamentik so grossen Vortheil gezogen, müssen also in erster Linie auf die Keramik zurückgeführt werden.

